Delivery (8 Min.)

Hallo!

Delivery ist ein wichtiger Teil von Discovery.

So erhalten Benutzer die Exemplare, die sie benötigen, unabhängig davon, ob es sich um physische oder elektronische Exemplare handelt.

In dieser Sitzung erfahren Sie, was Primo VE-Delivery Services sind, wie Sie Anforderungsformulare konfigurieren, Bestände und Exemplaranzeigen verwalten und die Art und Weise konfigurieren, wie Benutzer ein Exemplar erhalten können.

Damit Benutzer auf die Ressourcen Ihrer Institution zugreifen können, bietet Primo VE-Delivery Services basierend auf Ihrem Alma-Bestand an.

Sowohl im vollständigen Datensatz als auch in der Kurzansicht zeigt Primo VE Verfügbarkeitsinformationen an.

Zusätzliche Online-Links werden nur im vollständigen Datensatz angezeigt.

In der vollständigen Datensatz anzeige gibt es je nach Materialtyp vier Möglichkeiten für Delivery.

Mit Ausleihen können Benutzer Anfragen für physische Exemplare stellen.

Zusätzliche Dienstleistungen wie Digitalisierung und Buchung können von Ihrer Einrichtung ebenfalls angeboten werden.

Ansehen zeigt elektronische Ressourcen und digitale Elemente an, die Ihre Institution abonniert hat oder deren Eigentümer sie ist.

Bitte beachten Sie, dass die Standardbezeichnung für diese Funktion „Online anzeigen“ lautet.

„Wie man es ausleiht“. Wenn ein Datensatz keinen Bestand hat, kann eine Institution zusätzliche Optionen für ihre Benutzer konfigurieren, um das Exemplar zu erhalten, wie zum Beispiel Kauf- und Ressourcenfreigabeanfragen.

„Links“ zeigt zusätzliche Links für die Ressource an.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Datensatz, der sowohl gedruckten als auch elektronischen Bestand hat, sowohl „ Ausleihen“ als auch „Ansehen“ auf der vollständigen Datensatz Anzeigeseite angezeigt werden.

Primo VE bietet integrierte Anfrageoptionen zur Optimierung der Delivery Services.

Wenn ein Benutzer eine dieser Delivery-Optionen nutzt, zum Beispiel „Ausleihen“ oder „Wie man es ausleiht“, wird er aufgefordert, das Anfrageformular auszufüllen.

Um diese Formulare in Alma anzupassen, navigieren Sie zu „Konfiguration“, „Discovery“.

Im Abschnitt „Ausleihen-Konfiguration“ können Sie jedes dieser Formulare sehen.

Wenn Sie eine Konfigurationsseite öffnen, stehen Ihnen je nach ausgewähltem Formular unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Für dieses Beispiel wählen Sie eine Digitalisierungsanfrage.

Nachdem Sie ein zu konfigurierendes Formular ausgewählt haben, können Sie auswählen, welche Felder sichtbar sein sollen und ob sie obligatorisch sein sollen.

Wenn Sie ein Kontrollkästchen für ein benutzerdefiniertes Feld hinzufügen möchten, gehen Sie zum generischen Kontrollkästchenfeld und wählen Sie „Ja“, damit es öffentlich angezeigt wird.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie es obligatorisch machen möchten.

Klicken Sie auf „Speichern“, wenn Sie fertig sind.

Um die Beschriftung zu aktualisieren, die mit Ihrem neuen Kontrollkästchen angezeigt wird, gehen Sie zu „Discovery“, „Anzeigekonfiguration“, „Beschriftungen“.

Suchen Sie die Tabelle mit den Beschriftungen für Ihr Formular, in diesem Fall „Digitalisierungsbeschriftungen“.

Öffnen Sie das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Anpassen“ aus.

Suchen Sie in dieser Liste das neue generische Feld.

Öffnen Sie das Zeilenaktionstool und klicken Sie auf „Anpassen“.

Jetzt können Sie die Beschreibung ändern, die als Text in Primo VE angezeigt wird.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Anpassen“.

Wenn Sie in Discovery ein Element öffnen und eine Digitalisierung anfordern, wird das neue Kontrollkästchen angezeigt, das Sie gerade hinzugefügt haben.

Darüber hinaus können Sie die Copyright-Erklärung auch so konfigurieren, dass sie standardmäßig angezeigt wird. In diesem Fall ist sie ein Pflichtfeld.

Sehen wir uns nun an, wie Sie konfigurieren können, welche Informationen im Abschnitt „Ausleihen“ der vollständigen Anzeigeseite eines Datensatzes und in der Kurzansicht angezeigt werden.

Zurück in der Alma-Konfiguration gehen Sie zu „Discovery“.

„Ausleihen-Konfiguration“.

„Exemplaranzeigen-Konfiguration“.

Hier können Sie die Kurzansicht und die vollständige Datensatzanzeige in den entsprechenden Abschnitten konfigurieren.

Verwenden Sie die Schalter, um eine Verlinkung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Um den Inhalt einer Zeile zu bearbeiten oder die Beschriftung zu ändern, klicken Sie auf das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Bearbeiten“.

Im Popup haben Sie die Möglichkeit, die Beschriftung zu ändern und um keine Beschriftung anzuzeigen, geben Sie „Nicht definiert“ ein.

Wenn Sie weitere Informationen hinzufügen möchten, klicken Sie auf Feld hinzufügen und wählen Sie das gewünschte Feld aus der Dropdown-Liste aus.

Klicken Sie auf „Feld hinzufügen“, wenn Sie fertig sind, und dann auf „Fertig“.

Jetzt zurück in Discovery in der Ergebnisliste und wenn Sie einen vollständigen Datensatz für ein Exemplar öffnen, können Sie die von Ihnen vorgenommenen Änderungen im Abschnitt „Ausleihen“ sehen.

Sie können zusätzlich zu Anfragen nach Ressourcen, die Ihrer Institution gehören oder von dieser abonniert wurden, noch mehr Services definieren, die im Abschnitt „Wie man es ausleiht“ angezeigt werden, sodass Benutzer das Exemplar finden können.

Um diese Links in der Alma-Konfiguration zu konfigurieren, gehen Sie zu „Ausführung“, „Discovery-Benutzeroberflächen-Anzeigelogik“, „Allgemeine elektronische Dienste“.

Auf dieser Seite werden alle aktuell konfigurierten Services aufgelistet.

Mit den Schaltern können Sie sie aktivieren oder deaktivieren und im Zeilenaktionstool Bearbeiten auswählen, um Änderungen vorzunehmen.

Sie müssen einen neuen Service für ILLiad erstellen, also klicken Sie auf „Service hinzufügen“.

Im Popup geben Sie die angeforderten Informationen ein.

Der Service-Code und der Name sind für den internen Gebrauch bestimmt.

Wenn Sie möchten, können Sie eine Beschreibung hinzufügen.

Der öffentliche Name ist die Beschriftung, die in „Ansehen“ und/oder „Ausleihen“ angezeigt wird.

Und die öffentliche Notiz wird unter dem öffentlichen Namen angezeigt, wenn Sie ihn hier eingeben.

Als Nächstes wählen Sie aus, ob es sich um einen Dokumentenversand oder einen Fernleihdienst handelt.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie hier „Nein“ auswählen, wird dieser Service im Abschnitt „Links“ aufgeführt.

Wenn Sie „Ja“ auswählen, müssen Sie auch einen Anzeigeort auswählen.

In diesem Beispiel wählen Sie „Ausleihen“ und „Wie man es ausleiht“.

Die URL-Vorlage ist die URL, zu der der Benutzer weitergeleitet wird.

Weitere Informationen zum Formatieren dieses Felds finden Sie im Wissens-Center.

Wenn Sie abschließend „Ja“ für „Exemplarebene“ auswählen, wird neben jedem Exemplar, das den Eingaberegeln entspricht, ein Link angezeigt.

Wenn Sie „Nein“ auswählen, wird der Link im Bestandsabschnitt angezeigt.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Hinzufügen und schließen“.

Ihr neuer Service wurde nun hinzugefügt.

Um Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf das Zeilenaktionstool und wählen Sie „Bearbeiten“.

Hier können Sie Änderungen an den Servicedetails vornehmen und die Serviceverfügbarkeitsregeln konfigurieren. Auf diese Weise bestimmt das System, ob ein Service dem Benutzer angezeigt werden soll.

Bitte beachten Sie, dass Eingabeparameter optional sind.

Standardmäßig ist die Serviceverfügbarkeit immer falsch und wird in Primo VE nie angezeigt.

Das Ausblenden des Ressourcenzugriffs erfolgt mit Anzeigelogikregeln.

Weitere Informationen zur Verwaltung dieser Registerkarten finden Sie im Wissens-Center.

Wenn Sie die Reihenfolge ändern möchten, in der Ihre Links zu elektronischen Ressourcen angezeigt werden, navigieren Sie zu „Ausführung“, „Discovery-Benutzeroberflächen-Anzeigelogik“, „Allgemeine Reihenfolge elektronischer Dienste“.

Hier sehen Sie die aktuell gelisteten Leistungen.

Verwenden Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile, um die Services neu anzuordnen.

Um einen Service hinzuzufügen, klicken Sie auf „Zum Anfang hinzufügen“ und verwenden Sie die Dropdown-Menüs, um den neuen Service-Link auszuwählen

Klicken Sie auf „Zum Anfang hinzufügen“, wenn Sie fertig sind.

Sie können auch Services hinzufügen, die am Ende der Liste platziert werden sollen, indem Sie sie im Abschnitt „Zuletzt zu platzierende Services“ hinzufügen.

Sie wissen jetzt, was die Primo VE-Delivery Services sind, wie Sie Anforderungsformulare konfigurieren, Bestände und Exemplaranzeigen verwalten und die Art und Weise konfigurieren, wie Benutzer ein Exemplar erhalten können.

Danke fürs Zuschauen.